



Treffauer-Tuxeck-Überschreitung

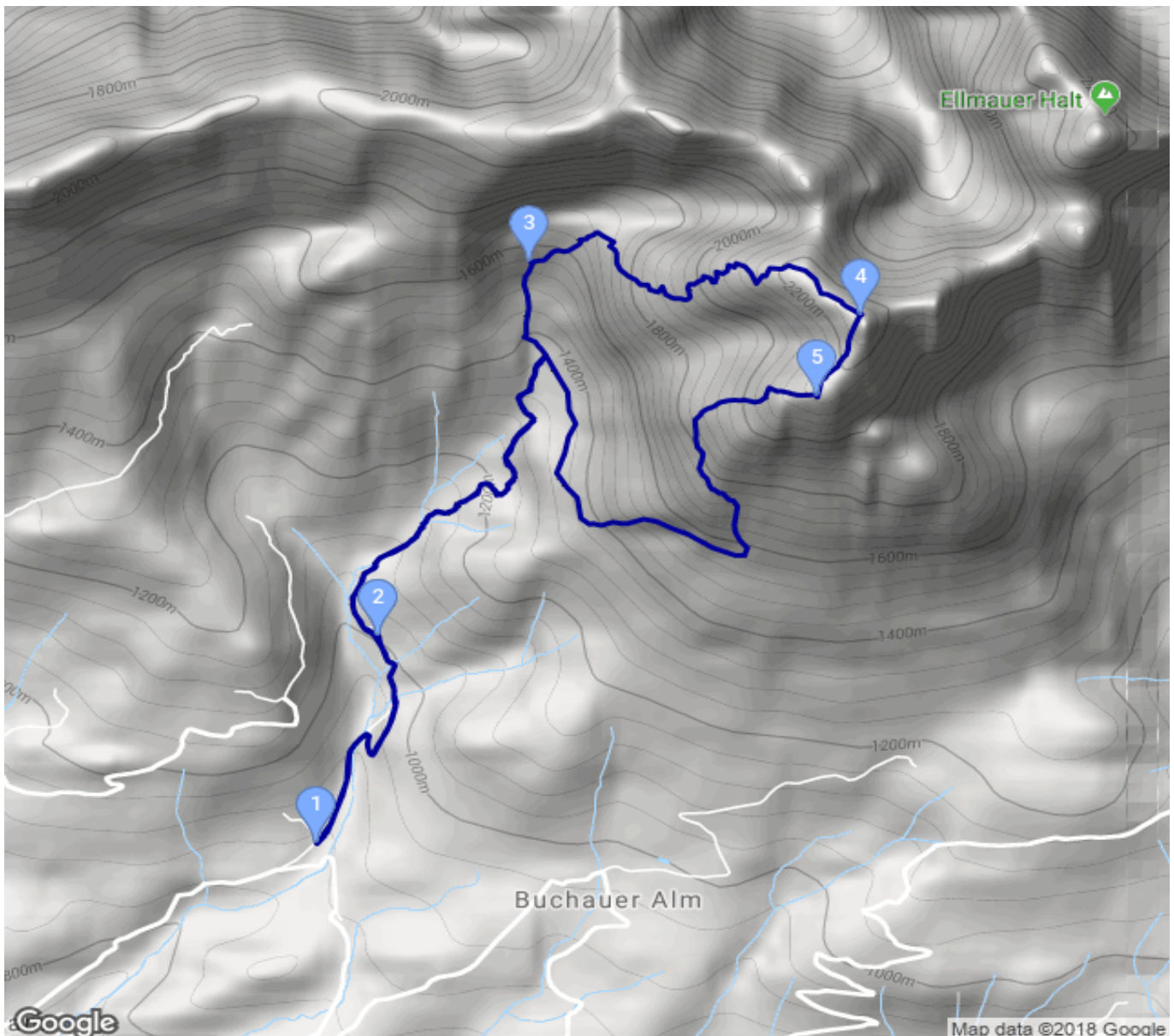
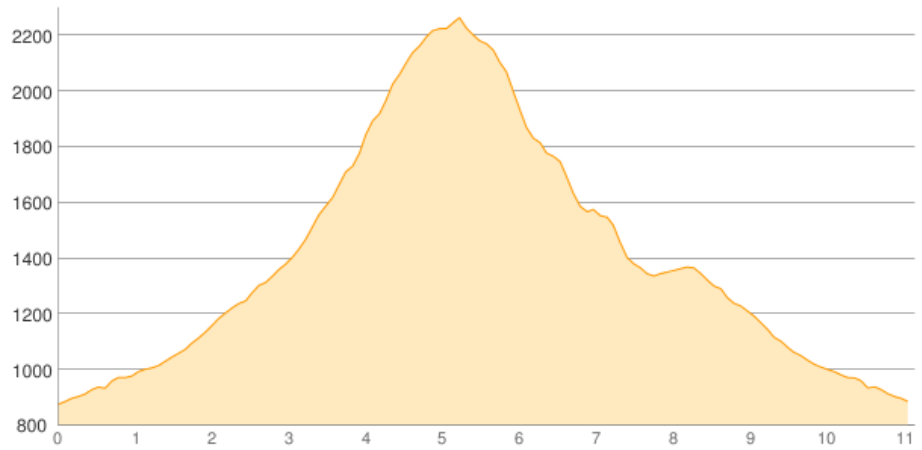
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T5**
Länge: **11.14 km**
gegangen So. 10.06.2018

Gehzeit: **07:30 Stunden**
Aufstieg: **1452 Hm**
Abstieg: **1447 Hm**

POIs in der Route:

1. Jagerwirt 884 m
2. Wegscheid-Niederalm 1012 m
3. Wasserfall Treffauer 1550 m
4. Treffauer 2304 m
5. Tuxeck 2226 m
6. Wegscheid-Niederalm 1012 m
7. Jagerwirt 884 m

Höhenprofil





Treffauer-Tuxeck-Überschreitung

Beschreibung

Ab Jägerwirt Parkplatz den Schildern nach Treffauer/ Tuxeck folgen. Man passiert: Wegscheidalm Niederleger, Wegscheidalm Hochleger, einen Wasserfall, das Schneekar. Dann um ein paar Schrofen herum und auf ihnen hinum (leichte Kletterstellen), immer wieder mit Grasrücken durchsetzt bis man endlich an den Grat kommt. (Erinnerung von vermutlich 2004: eine längere Schrofen-Kletterei vom Schneekar direkt auf einen Grasrücken, Direttissima? Und dann eigentlich auch schon direkt am Grat) Am Grat weiterhin typische Kalksteinformationen, man geht aber ein bisschen unterhalb. Schon ausgesetzt und auf jedenfall Absturzgelände, aber gute und passende Tritte, aufrechtgehen meist möglich. Beim Abstieg vom Treffauer-Gipfel zum Tuxeck aufpassen, dass man den richtigen Einstieg erwischt, bei Nebel etwas schwierig. Eher etwas westlich und nicht direkt südlich vom Kreuz. Grat zum Tuxeck ähnlich wie zum Treffauer. Tuxeck hat einen sehr kurzen aber UIAA III Anstieg, mit technischen Hilfsmittel in Form von Krampen. Aber ohne Seil machbar. Für mich diesmal leider nicht (2004 war ich droben) aber die Sonja hat es gemeistert. Dann steile Rinnen (teils mit Altschnee) und viel Schutt abwärts. Zwei, drei Kletterstellen, maximal UIAA I und eine Schlüsselstelle mit UIAA II oder vielleicht sogar UIAA III (jedenfalls im Abstieg). Technische Hilfsmittel in Form von Seil und Krampen vorhanden. (Erinnerung 2004: es waren maximal Krampen da, und dennoch machbar). Von da an lange Querung nach Osten, mit wirklich viel Geröll und Schutt. Konzentration erforderlich, ab und zu fehlen Markierungen. Ab Kreuzung auf Wilder-Kaiser-Steig, keine Erklärung mehr nötig (Autobahn bis Wegscheidalm Hochleger) und zurück zum Jägerwirt.